



Zupfmusik-Verband Schweiz
Federazione svizzera di musica a pizzico
Fédération suisse de musique à cordes pincées

[Online-Version anzeigen](#)

Pizzico-Letter #15 im Juli 2023



zupf.helvetica kurz vor dem Auftritt in Mels SG
Foto: Kim Joon Young

Editorial

**Liebe Zupfmusiker:innen,
Liebe Interessierte an der Schweizer Zupfmusik**

Wir hoffen, Sie / euch mit diesem Pizzico-Letter unter dem Sonnenschirm, in der Berggondelbahn, auf der Fähre oder wo auch immer zu stören – nein, zu unterhalten und zu informieren, natürlich! ☺

Eine intensive Zeit über die Wochen im Mai und Juni liegt für viele Zupfer:innen in der Schweiz hinter ihnen. Da war zum Beispiel das 5tägige **Auffahrtswochenende von zupf.helvetica** zusammen mit dem **südkoreanischen Mandolinorchester aus Bundang** mit Proben und drei Konzerten. Über diesen interessanten musikalischen und kulturellen Austausch berichten wir natürlich etwas weiter unten in diesem Newsletter. Kaum wieder zu Hause verreisten viele Mandolinen- und Gitarrenspieler:innen aus der Schweiz nach **Magliaso** an den alljährlich stattfindenden **Kurs mit den Dozenten Steffen Trekel, Michael Tröster und Carlo Aonzo**. Dieser Kurs findet übrigens **seit 33 Jahren** statt und wird seit 2017 von **Esther Schicker**, der ehemaligen langjährigen Präsidentin des Basler Zupforchesters, organisiert, wofür ihr auf diesem Weg vom ZVS wieder einmal **ganz herzlich gedankt** werden soll! Dass der Kurs ein **voller Erfolg** war, davon zeugen die vielen (!) Berichte – dazu aber mehr auch weiter unten in diesem Newsletter.

Nun aber noch ein Blick auf die Zeit nach den Sommerferien: Ein **Adhoc-Orchester** des ZVS wird am **Sonntag, 15. Oktober**, an der **OLMA in St.Gallen** auftreten! Das ist nicht das erste Mal, dieses Jahr aber mit einem neuen Konzept in einer **«Volksmusik-Landschaft» in der neuen Halle** mit der Möglichkeit, **die Mandoline** an einem Stand **dem Publikum näher zu bringen** und vielleicht **neue junge und ältere Interessent:innen** fürs Instrument zu gewinnen.

Hat jemand noch Lust und Zeit sich dem Orchester anzuschliessen, 3-4 einfache Stücke einzustudieren und dafür eine OLMA-Bratwurst zu geniessen...? Für Details einfach eine kurze Nachricht an tinner@zupfmusik-

verband.ch Merci!

Nun möchte ich noch auf den interessanten **Bericht zum Konzert des Zupforchesters Riehen-Basel** verweisen (mit gleichzeitiger **CD-Neuerscheinung!**) und empfehlen, auch die vielen kleinen Nachrichten und Hinweise auf Anlässe und Konzerte am Ende dieses Newsletters noch zu Gemüte zu führen.

Gute Lektüre und musikalische Grüsse
Sandra Tinner
(Präsidentin ZVS)



Zupfmusik-Kurs in Magliaso 2023
Foto: Peter Jess

Magliaso-Kurs 2023

Der Kurs in Magliaso hat dieses Jahr in der Pfingstwoche stattgefunden. **Esther Schicker** hat ihn nun bereits zum **30. Mal** organisiert. Dafür gebührt ihr ein ganz grosser Dank! Diesmal war der Kurs ausserordentlich gut besucht. Bei meinem Besuch des Schlusskonzerts unter der Leitung der Dozenten **Michael Tröster, Steffen Trekel und Carlo Aonzo** war die gute Stimmung und die Freude am Spielen zu spüren und die Leistungen beindruckten mich sehr!

Fünf (begeisterte) Berichte haben die Redaktion des Pizzico-Letters erreicht – wow! **Auch hierfür ganz herzlichen Dank!** Der Newsletter wäre dadurch aber etwas sehr lang geworden. Wir haben uns daher entschieden, diese Berichte auf der ZVS-Website zugänglich zu machen, zusammen mit **vielen tollen Fotos**. Klickt doch einfach auf diesen Link, um weiterzulesen – auf Deutsch und Italienisch...!

<https://zupfmusik-verband.ch/zupfmusik-kurs-magliaso-2023-begeisterte-die-teilnehmerinnen/>



55 Zupfer:innen von zupf.helvetica & Bundang Mandolin Orchestra gemeinsam auf der Bühne.
Bild: Kim Joon Young

zupf.helvetica & Bundang Mandolin Orchestra während 5 Tagen gemeinsam unterwegs

interessanter musikalischer und kultureller Austausch Schweiz - Südkorea

Im Rahmen des **Kulturaustausches zwischen Südkorea und der Schweiz** empfangen wir im **Zentrum Neu-Schönstatt in Quarten** das **Bundang Mandolin Orchestra** für gemeinsame Proben und für **drei Konzerte in Mels, Zürich und Basel**. Bei einem Apéro lernen wir die Gäste kennen, die alle **sehr herzlich** sind, obschon die Konversation schwierig ist, da wir nicht die gleiche Sprache sprechen. Zum Glück verstehen einige Südkoreanerinnen **etwas Englisch**, was eine gewisse Verständigung ermöglicht. Sonst sind wir auf die **Übersetzungsdienste von Kim Kyung** angewiesen, die Südkoreanerin, die mit Daniel Kellerhals, dem Präsidenten des Vereins "Kultur für Alle", verheiratet ist und deshalb beide Sprachen beherrscht. Beide Orchester proben teilweise einzeln und teilweise gemeinsam. An den drei Konzerten bestreitet zupf.helvetica den ersten Teil, das Bundang Mandolin Orchester den zweiten Teil und **beide Orchester zusammen machen den Abschluss**. Auf dem musikalischen Programm von zupf.helvetica stehen **zwei Uraufführungen: «Il Burattino» von Anina Keller** und **«Ukrainian Song and Dance» von Viktor Solomin**. Letzteres kann man auf youtube hier nachhören: <https://www.youtube.com/watch?v=dzcuHE6xc7Q>

Neben dem vielen Proben haben wir das Zusammensein mit den Gästen und die gemeinsamen Ausflüge ins **Schloss Sargans** sowie nach Zürich und Basel sehr genossen. Bei der Verabschiedung am Sonntag wurde von beiden Seiten der Wunsch geäußert, uns in Bundang (Südkorea) wieder zu treffen. **Wer weiss, ob zupf. helvetica eines Tages nach Korea reist?**

Ruth Wunderlin

PS: Ein paar Eindrücke dieser schweizerisch-koreanischen Musikreise kann man auch auf dem youtube-Kanal von «Kultur für alle» bekommen <https://www.youtube.com/@cultureforall2537/videos>



Avi Avital am 3. Juni im «ZKO-Haus» in Zürich, zusammen mit Musiker:innen des ZKO und dem Perkussionisten Itamar Doari
Foto: Sandra Tinner

**Mandoline - Instrument des Jahres 2023
- ein bisschen auch in der Schweiz...**

Anfangs Juni war **Avi Avital** zu Gast in Zürich beim **Festival des Zürcher Kammerorchesters (ZKO)**. Avital gab **an 3 Tagen 6 Konzerte** und ist dieses Jahr natürlich besonders häufig unterwegs. Schön, dass das ZKO auf die Mandoline aufmerksam geworden ist! Eines dieser Konzerte war für Familien reserviert – wer weiss, vielleicht ergibt sich daraus Nachwuchs für unser Instrument...

Und weiterhin ist interessant, was auf <https://mandoline2023.de> publiziert wird!

Sandra Tinner



In den Gassen von Rudolstadt gibt es nicht nur viel Musik zu hören, sondern auch Spezielles und Kurioses zu betrachten: Zupfinstrumente aus Pfannen und Deckeln...
Foto: Sandra Tinner

Viel Mandoline am diesjährigen «Rudolstadt-Festival» in Thüringen

Dieses Festival hiess ursprünglich «Tanzfest» und existiert schon **seit den 1950er-Jahren** in der Schiller-Stadt. Heute ist es **das grösste Folk-Roots-Weltmusik-Festival Deutschlands** mit 90'000 Besucher:innen über 4 Tage. Dieses Jahr stand die **Mandoline** besonders häufig auf dem Programm: So war z.B. auf dem grossen **Schlosshof der Heidecksburg**, die über dem Städtchen thront, **der brasilianische Bandolim-Spieler Hamilton do Holanda** zu hören. Oder das **Duo Wiesenecker** (das wir in bester Erinnerung vom Schweizer Zupfmusik-Festival im April 2022 haben!) im lauschigen Schiller-Garten neben dem gleichnamigen Museum. Dank der **fast 20jährigen Freundschaft zwischen dem Mandolinenorchester Baar** und demjenigen aus Rudolstadt und mehreren gegenseitigen Besuchen wusste man natürlich, dass dieses Festival ein fester **Bestandteil des Kulturlebens** dort ist. Aber tatsächlich ein Besuch in Rudolstadt exakt zum Zeitpunkt dieses Festivals ist erst dieses Jahr zustande gekommen. Es war eine **grosse Ehre für mich**, dass ich mit dem **Mandolinenorchester Wanderlust Rudolstadt 1919 e.V.** – so der korrekte Name – zwei Mal auftreten durfte, und das vor vollen Rängen und mit sehr **enthusiastischem Publikum!** Es war grossartig, Teil eines **fast 30köpfigen Orchesters** zu sein, in dem der **jüngste Spieler 9jährig** und die **älteste Spielerin**, die Tochter des Mitbegründers des Orchesters, **96jährig** ist!

Gleichzeitig bot sich die Gelegenheit, alte Bekannte wiederzusehen und Bekannte, die man nur «online» kannte, endlich persönlich kennenzulernen, so z.B. den **Präsidenten der International Mandolin Society Rüdiger Grambow**, der als Gastgitarrist mit dem MO Rudolstadt auftrat.

Übrigens: Sogar auf dem [Titelbild des 220-seitigen Festivalprogramms](#) ist eine Mandoline zu sehen!

Sandra Tinner



Zupforchester Riehen Basel; Bild: Peter Jess

Konzertbericht des Zupforchesters Riehen Basel vom 18. Juni 2023

Unter der Leitung von Michael Tröster präsentierte das Zupforchester heisse Rhythmen zum Sommeranfang.

Bereits drei Tage vor dem kalendarischen Sommeranfang herrschten im Zwinglihaus in Basel tropische Temperaturen und dazu passend wurde das Publikum mit dem **Walfänger Shanty "Wellerman"** in die Südsee entführt. Das Zupforchester wurde bei der Eröffnung und dem darauf folgenden Stück **"Last Summer" von Frank Naruga** durch 7 Schülerinnen und Schüler von **Katsia Prakopchyk**, der **Mandolinenklasse der Musikschule Basel**, verstärkt. Bearbeitet und verlegt wurden beide Stücke, welche erstmals am letztjährigen ZVS Kurs in Magliaso in der Schweiz vorgestellt wurden, von **Steffen Trekel**.

Nach frenetischem Applaus wechselte die Szenerie mit **Evaristo Felice Dall'Abaco's "Concerto all'unisono Op. 2 Nr. 6"** ins barocke Italien. Dall'Abaco wurde in Verona geboren, komponierte aber an zahlreichen Höfen Europas. Man vermutet, dass er ein Schüler Torellis war, von welchem er Violine und Cello spielen lernte.

Es folgten zwei Originalkompositionen aus dem 20. Jahrhundert. **Cesar Bresgen** und **Kurt Schwaen** komponierten jeweils **"Tanzstücke"** für Zupforchester.

Einmal mehr zeigte sich der reiche Erfahrungsschatz des Dirigenten Michael Tröster bei der darauffolgenden **"Suite Mexicana"** des mexikanischen Komponisten **Eduardo Angulo**. Im letzten Satz wird die Mariacchi Kultur parodiert. Mit einem Schmunzeln erklärte Michael Tröster dem Publikum, dass die scheinbar schiefen Töne bewusst gesetzt sind. Sie haben aber nach Veröffentlichung der Suite einen übereifrigen Dirigenten dazu veranlasst, eine korrigierte Version an den Verlag Vogt und Fritz zurückzusenden.

Michael Tröster war viele Jahre Dozent an der Musikakademie Kassel. Einer seiner Schüler komponierte unter dem Pseudonym **Samson Leptos** das romantische Gitarren Duo **"Carinhoso"**. Michael Tröster arrangierte es für Zupforchester. Carinhoso bedeutet übersetzt "zärtlich" und wurde ebenso gefühlvoll von den 15 Musikerinnen und Musikern interpretiert.

Den offiziellen Abschluss des Programmes bildete die dem Zupforchester Riehen Basel gewidmete **"Trilogie Opus 26"** von **Michael Tröster**. Der erste Satz, eine Rock **Fuge**, kombiniert Kompositionselemente aus der Zeit J.S. Bachs mit modernen Harmonien und rockigen Rhythmen. Der zweite Satz **Adagio** ist ruhig gehalten und erinnert, ganz im Stile Rodrigues Concerto d'Aranjuez, an abendliche Stimmungen in den Sommerresidenzen spanischer Adelsfamilien. Der dritte Satz **Toccata** schliesslich nimmt die Charaktere der ersten beiden Sätze im Stile einer Reprise auf. Er beginnt mit einem nach vorn strebenden rockigen Teil, der dann durch ein langsames Adagietto abgeschwächt wird, um dann am Ende das Tempo wieder aufzunehmen und zum Höhepunkt emporzuspielen.

Das begeisterte Publikum forderte natürlich eine Zugabe, welche das Zupforchester mit **Michael Sombellos "Maniac"** gerne erfüllte und auch die 7 Mandolinenschülerinnen und -schüler von Katsia Prakopchyk durften sich noch einmal mit der Wiederholung des Wellerman den verdienten Schlussapplaus und Gummibärchen abholen.

Neue CD des Zupforchesters Riehen Basel

Wunderbare Zupfmusik zusammengestellt aus den **Konzerten des ZRB in Therwil und Riehen** letztes Jahr sind auf dieser **CD** zu finden. Die **präzise Spielweise** ist beeindruckend. Auf der CD zu hören sind u.a. **Stücke von Jenkins, Caroso, Braun, Schwaen, Gershwin, Tarrega und Tröster**. Für die Beschreibung einiger dieser Stücke empfehle ich den Konzertbericht des ZRB (siehe oben). Hervorzuheben ist das **neue, sehr abwechslungsreiche Werk** von **Dirigent und Gitarrist Michael Tröster**, die "**Trilogie Opus 26**", die er dem ZRB gewidmet hat. Die CD ist bei Trekel Records erschienen.

Sandra Tinner



Die Nidwaldner Band Darmzupferei
Foto: Andreas Rumsch

Die Darmzupferei...

Falls sich jemand erinnert: Vor **über einem Jahr** erschien im Pizzico-Letter in einem kleinen Artikel über die verschiedenen Bedeutungen von «zupfen» ein **Bild einer «Darmzupferei»** mit vielen Fragezeichen. Nun ist das **Rätsel gelöst**: Das ist der **Name einer Nidwaldner Band**, die sich während der Pandemie gebildet und in jener Zeit in den **Räumlichkeiten einer Naturdärme-Handelsfirma** geprobt hat. Laut Website ist die Firma eher im «Metzgereibereich» tätig und stellt keine Darmsaiten für Barockinstrumente her...

Das Logo der Band, das einen **Notenschlüssel über 6 Linien** zeigt, soll nicht auf ein Notensystem hinweisen, sondern auf **die 6 Saiten der Gitarre**... Das alles herausgefunden und ein Konzert der Band gehört hat **Andreas Rumsch** anfangs Juli in Stans (NW). Vielen Dank für Recherche und Bild!

Sandra Tinner



Fest in Rudolstadt
Foto: Sandra Tinner

Kaleidoskop

Kurz-Nachrichten aus dem Verband und um den Verband herum ...

+++ **Bevorstehende Konzerte von Verbandsorchestern** im Jahr 2023, so weit bisher bekannt:

Mandolinenorchester Baar:

- Samstag, 30. September 2023, 19:00 Uhr im Gemeindesaal, Marktgasse, 6340 Baar
- Sonntag, 10. Dezember 2023, 10:00 Uhr, reformierte Kirche Baar, Gottesdienstbegleitung
- <https://mo-baar.ch/auftritte-2>

ABGESAGT*: Berner Mandolinenorchester:

- Sonntag, 12. November 2023, 16:00 Uhr, Nydeggkirche Bern, wird vermutlich im Frühling 2024 nachgeholt
- <https://www.mandolinenbern.ch/agenda>

Ad-hoc-Zupforchester an der OLMA:

- Sonntag, 15. Oktober 2023, 3 Auftritte à 15 Min. (Zeitplan noch nicht bekannt) in St. Gallen

Zupforchester Riehen Basel:

- Sonntag, 19. November 2023, 17:00 Uhr, Dorfkirche Riehen
- <http://www.basler-zupforchester.ch/Basler-Zupforchester.ch/Konzerte.html>

Zupforchester Luzern:

- Samstag, 25. November 2023, 19:00 Uhr in Luzern (Details folgen)
- <https://www.zupforchester-luzern.ch/termine>

Mandolinenorchester Zürich:

- Sonntag, 3. Dezember 2023, 10:00 Uhr, reformierte Kirche St. Jakob Zürich, Gottesdienstbegleitung
- Freitag, 9. Dezember 2023, 16:00 Uhr, Auftritt am Weihnachtsmarkt in Bremgarten AG
- <http://www.mandolinenorchester.ch>

*Für die Absage gibt es einen erfreulichen Grund: **Herzlichen Glückwunsch an Dirigentin Teresa Fantasia** zur Geburt ihrer Tochter Aida am 12. Juli! (ST)

+++ **Weitere Termine in der Zupfmusik-Welt**

- **«Mehr Mandoline wagen!»**: Online-Symposium zum Thema **«Nachwuchsgewinnung Mandoline – Probleme in der Gegenwart und Chancen für die Zukunft»** je am **15. und 16. September 2023**, organisiert von unserem deutschen Schwesterverband BDZ zum Jahr der Mandoline. Teilnehmer:innen aus der Schweiz sind ausdrücklich auch willkommen. Mehr Informationen und Anmeldung für den kostenlosen Anlass hier: <http://zupfmusiker.de/mehr-mandoline-wagen>
- **zupf.helvetia-Probeweekend**: am **16. und 17. September in Olten**. Anmeldungen gerne möglichst rasch an zupf.helvetica@zupfmusik-verband.ch Neue Spieler:innen sind immer willkommen!

(ST)

+++ **Takashi Ochi - neue Publikation über den deutsch-japanischen Mandolinmeister!**

Zum Jahr der Mandoline hat die **International Mandolin Society** unter der Präsidentschaft von **Rüdiger Grambow** eine weitere Broschüre herausgegeben: Über das musikalische Wirken des «alten» japanischen **Mandolinenspielers und Pädagogen Takashi Ochi (1934-2010)**, der in den **1960er-Jahren nach Deutschland kam** und blieb und die Zupfmusik in Europa bereicherte. Interessierte an dieser 80seitigen Broschüre können sie gerne **per Email bei Rüdiger Grambow direkt bestellen**:

ruediger@grambow-hh.de

(ST)

Und demnächst im Pizzico-Letter?

Den nächsten Pizzico-Letter (**#16**) planen wir für Oktober 2023.

Redaktionsschluss: 13. Oktober 2023

Geplanter Versand: 28. Oktober 2023

Sendet eure Gedanken, Ankündigungen und Berichte an:

pizzico-letter@zupfmusik-verband.ch

An dieser Stelle möchte ich mich für die überwiegend positiven Rückmeldungen bedanken.

Monika Sperr,
Redaktion Pizzico-Letter

[Online-Version anzeigen](#)

Zupfmusik-Verband Schweiz
8000 Zürich
pizzico-letter@zupfmusik-verband.ch



Diese E-Mail wurde an {{ contact.EMAIL }} versandt.
Sie haben diese E-Mail erhalten, weil Sie sich auf Zupfmusik-Verband Schweiz angemeldet haben.

[Abmelden](#)



© 2021 Zupfmusik-Verband Schweiz